

کرده شده *(kr'ai šwai wai)* du warst gemacht worden, neup. کرده شده بودم *(kardah šudah būdam)*, کرده شده بودی *(kardah šudah būde)* etc.

Was nun die Personalsuffixe betrifft, so sind sie im Payto zwar noch ziemlich deutlich, wenn sie sich auch, was das Anschliessen an die primitiven Formen betrifft, mit den neupersischen nicht messen können. Sie lauten:

م <i>(am)</i>	و <i>(ū)</i>
ی <i>(ai)</i>	ئی <i>(a'i)</i>
ی <i>(ī)</i>	ی <i>(ī)</i>

Deutlich davon sind *am* und *ai*, welche sich zunächst an die Parsiformen هوم *(ham)*, هوم *(haé)* anschliessen. *ū* dürfte eine Verstümmelung von *úm* für *ám* sein; *i* und *a'i* bieten bedeutende Schwierigkeiten, die ich vor der Hand nicht zu lösen wage ¹⁾.

Hier mögen auch gleich jene Formen Platz finden, welche bei der Conjugation des Verbums zur Darstellung der zusammengesetzten Tempora und Modi verwendet werden, nämlich das Verbum substantivum, der Aorist der Wurzel *bú* und das Verbum شول.

Verbum substantivum.

م زه <i>(zah yam)</i> ich bin	مونگ یو <i>(máng yú)</i> wir sind
ته یی <i>(tah yai)</i> du bist	تاس یی <i>(tásu ya'i)</i> ihr seid
هغه شته <i>(haghah štah)</i> er, sie ist	هغه شته <i>(haghah štah)</i> sie sind.

Davon schliesst sich م *(yam)* an armen. էմ *(ém)*, neupers. ام *(am)* enge an, während شته *(štah)*, das neup. است *(ast)*, alb. اکتی *(ačti)* getreu widerspiegelt ²⁾.

¹⁾ Vergl. jedoch im Giláni كنه = neup. كند; كمه = neup. كم است. بزنده = neup. بزندان.

²⁾ ش = neup. س, altbaktr. د darf hier nicht auffallen. Abgesehen davon, dass ش altes, speciell auf éranischem Gebiete zu ç entwickeltes dentales s haben (vgl. allind. *asti*), entspricht im Payto ش selbst manchmal altem ç, z. B.: شل *(šal)* zwanzig = altbaktr. ویششت *(viššt)*, ویششت *(višt)* = derselben Form; griech. *ῥείκοσι, ῥείκασι*.